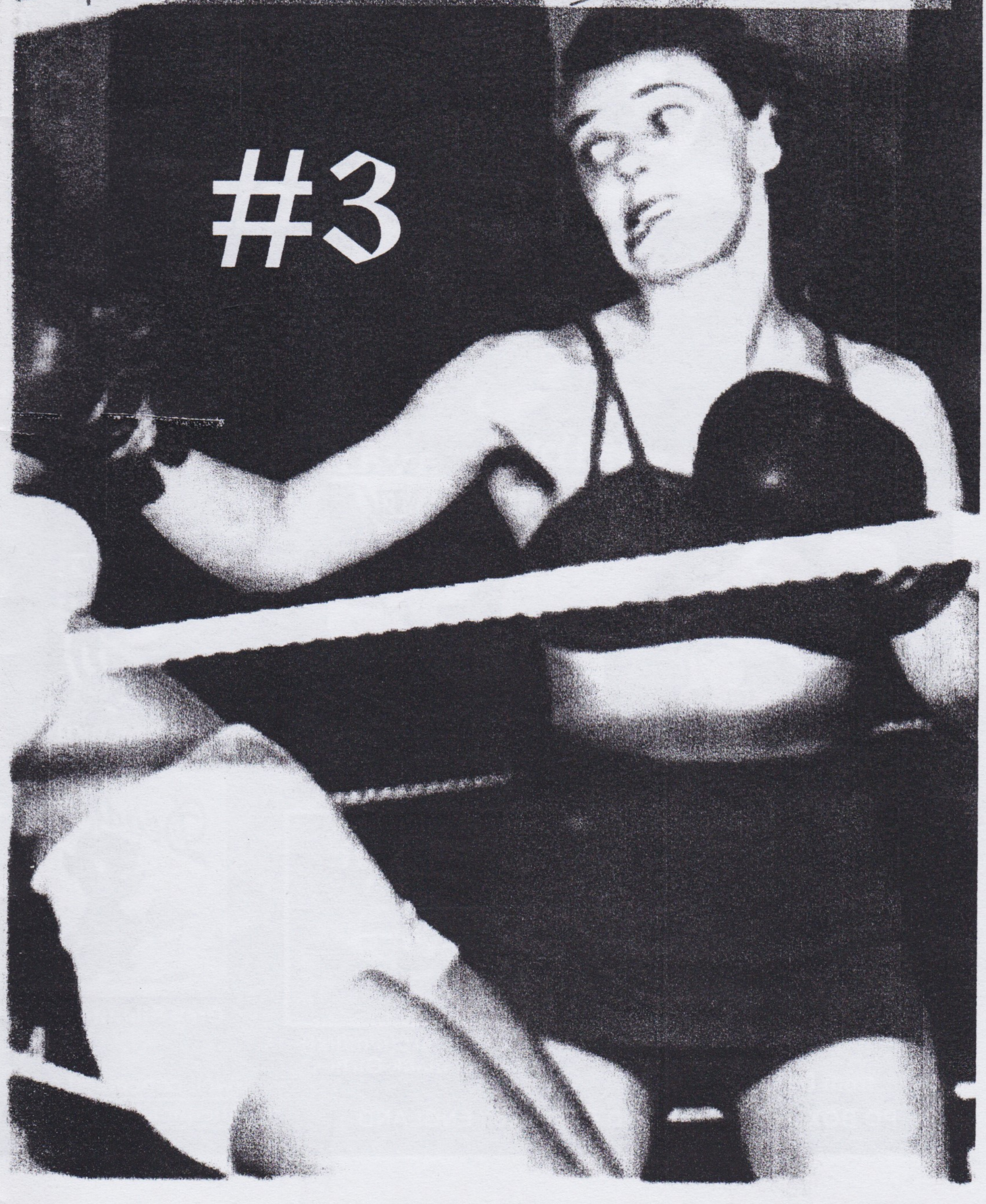
MunichZine



A New Blood production...
DEADLINE
http://www.deadline-uk.com
deadlineuk@hotmail.com
New album... available now!
MORE TO IT.
DEADLINE
Debut album (cd/lp)
New Blood Records
DEADLINE
New album (cd/lp)
Captain Oi! Records
DEADLINE
Split cd with BKB's
Haunted Town Records
DEADLINE
London Streetpunk
Army Green T-shirt (s/m/l/xl)
deadline
sink or swim
Black T-shirt (s/m/l/xl)
Also on black Girlies
Deadline
Back For More
Grey Slimfit Girlies
All items available for...
£8 / $12 / 12 euros
from DEADLINE:
PO BOX 52 / GRAVESEND DA11 9ZJ / ENGLAND
(well concealed cash or cheques to E.Rose only)

VORWORT

Danke - für eure unendliche Geduld. Aber jetzt ist es ja endlich soweit, ihr haltet unsere #3 in den Händen.
Ich hoffe, das Sprichwort, „was lange währt wird gut" trifft auf das MunichZine #3 zu.
Vielleicht fällt euch auf, dass wir diesesmal sehr viel Werbung im Heft haben. das liegt daran, dass wir momentan versuchen, uns mit den Labels und Versänden gut zu stellen, damit wir euch in Zukunft mehr Reviews, bessere Interviews und vielleicht auch irgendwann Verlosungen bieten können. Bis jetzt klappt es so gut, dass ich wahrscheinlich vor lauter Promo-Material ein paar CDs vergessen habe, aber die werden entweder in der nächsten Ausgabe, oder auf unserer Seite www.munichzine.com landen. deshalb möcht ich mich an dieser Stelle bei Willi Wucher, Bandworm und Grover für die Promo-Packete bedanken. Achja und wo wir schon dabei sind, ein ganz großes Danke an alle, die Reviews über uns geschrieben haben, alle Freunde, die uns mit Kritik oder Beiträgen geholfen haben und bei allen Bands die uns Interviews beantwortet oder uns auf ihrer Gästeliste erwähnt haben.

So, und jetzt zu den traurigen Nachrichten (zumindestens für mich): Die letzten 3 Ausgaben haben einen wahnsinnigen Spaß gemacht, aber, da ich mich beruflich weiterntwickeln will/muss, werde ich wohl nicht mehr so viel Zeit für mein Heftl haben, wie bisher. Ich werd natürlich versuchen, wann immer ich kann, am Munichzine zu arbeiten und ihr könnt mir auch gern weiterhin eure Beiträge etc. schicken. Aber das mit der #4 wird wohl etwas dauern.
Also bis dahin: alles Gute und keep stompin'!

emi

Beiträge an munichzine@munichzine.com oder
Munichzine c/o Emader / Hochst. 146 / 8575 Karlsfeld
- bestellen unter: emi@munichzine.com oder bei Oisters Mailorder)

Konzertbericht - Juz EBE - Baboonz & Club 99 aus Bozen

Kurzfristig ham wir erfahren, dass in Ebersberg mal wieder ein Konzert sein soll, und nachdem Miburo damals schon sehr lustig war (nur 8 Leute im Publikum, und das waren wir :)) und Ebersberg ja auch nicht so weit weg ist, ham wir uns ins Auto geschwungen und sind losgefahren. Glücklicherweise wurde uns dann noch mitgeteilt, dass das Juze umgezogen ist (direkt neben den Bahnhof), so konnten wir uns wenigstens das ewige Rumgesuche sparen.
Und als wir dann im Juz waren, kamen wir uns alle plötzlich wahnsinnig alt vor. Ich schätze die Altersgrenze lag bei ungefähr 17.
Als die Baboonz dann angefangen haben zu spielen war es dann doch schon fast 10,aber wen stört das schon, wenn man weiß, dass man mit dem eigenen Auto wann immer man will losfahren kann :).
Auf jeden Fall waren die Baboonz recht nett zum anhören und dank der Show von Sänger Wastl, auch was für die Augen.
Danach kamen dann endlich Club 99 von denen mir schon den ganzen Abend vorgeschwärmt worden war.
Das erste, was angenehm auffiel, war der Style der Truppe, alle schön in Anzug, der eine oder andere sogar mit Hut. So stell ich mir ne Ska-Band vor, ein bisschen Stil gehört dazu.
Auch musikalisch muss ich sagen, haben sie mir sehr gefallen, richtig schön zum tanzen. Und dann noch italienischer Gesang dazu, was will man mehr.
Ok, verstanden hab ich nur Pizza, aber was solls, hört sich einfach schön an.
Ja, EBE lohnt sich doch immer wieder, ist ja auch nicht teuer.

emi

(tut mir leid, dass hier die Photos fehlen, aber die sind beim Umzug verschütt6 gegangen)

Noch 2 Reviews:

Red Union - Rebel Anthems (Bandworm Records)

Die erste CD der Jungs aus Serbien - Montenegro ist eine aufwändig gemachte CD mit Musik Video für den PC und super-melodiösem Punkrock à la Blitzkrieg, die übrigens aus der selben Stadt kommen. Die Songs sind alles recht eingängig und fast schon hymnenähnlich. Recht gut fand ich auch, dass alle songs auf Englisch sind. Zum Teil hochpolitische Songs, oder einfach nur kritisch z.B. gegen Mädels deren einziges Problem ist, was sie heute anziehen. Zwar sind alle Texte im Booklet abgedruckt, aber man soll sie nicht während dem anhören lesen ... versteh ich jetzt net so ganz warum, ham doch gute Texte, aber naja.
Als besonderen Anspieltip würde ich The Partisan empfehlen. Ein crasser Song über das Leben der Partisanen mit französischen Textpassagen und einem sehr Nachdenklich stimmendem Zitat von Josef Goebbels drunter.

Backy Skank - Subway

4 hammergeniale Songs aus Australien. Eine Abrechnung mit „Fashion Opfern" und ein Lied für Stanley Kubrick und das ales im tpischen aussie-ska ... kann man schlecht beschreiben, muss man hören. Einfach bestellen bei Aussieskins oder Moonstomp Merchandise.

REVIEWS

"The Baboonz" - Take warning -
(Mad Butcher Records / Aggressive Noise)

Eine sehr gute Scheibe, muss ich sagen. Obwohl ich ja eigentlich net so auf die Mischung aus Ska und Punk steh, muss ich echt gestehen, die Baboonz haben das recht gut hinbekommen.

Es fängt schon bei Lied 1 an, "my evil friend Ed". Kurz aber knallhart gesagt, was sie von unserm Ede (Stoiber ... wer jetzt noch nicht weiß, von wem ich sprech) halten. Das ganze mit nem gut schnellen Off-Beat hinterlegt und fertig ist ein super Einstieg in die CD. Tja und so geht es dann auch weiter, Ska, so richtig schön mit Bläsern und so (ja und manchmal auch etwas punkiger im Stil) gewürzt mit zum Teil sozialkritischen oder politischen Texten oder einfach nur Fernweherzeugend, wie "take a trip" (das einzige Lied übrigens, bei dem der Text nicht im Booklet abgedruckt ist, schade eigentlich ich find es ist eines der besten Lieder) usw.
Musikalisch, finde ich, ist ein besonderes Highlight eine Frauenstimme bei "that night". Also alles in allem, eine lohnde CD in der Sammlung.
(eml)

Fanzine: Rinn inne Pann #2

Hach was hab ich mich gefreut, endlich wieder was zu lesen. Und ich muss sagen, das Rinn inne Pann #2 (Norddeutsch, für in die Pfanne hauen) hat was. Zum einen bekommt man spitzen Interviews, mit Bands die (fast) keiner Kennt, aber die man sich vielleicht mal anhören sollte, wie zum Beispiel Go Jimmy Go. Zum anderen gibt es super lustige, manchmal richtig schön böse (*freu*) Konzertberichte und auch ein bisschen Politikgefasel, wie er es ausdrückt : "Antirechts, Antikapitalistisch aber auch gegen PC-Linke, Hippies und ähnliche Unsymphaten", so find ich das ok. Dazu kommt ein lustiges Oldschool-Layout und das Skinzine ist fertig.
Besonders lustig zu lesen fand ich das Interview mit den ISRAELITES aus - ja, ratet mal - ha USA, Los Angeles ... da sind die Jesus Skins richtig harmlos gegen die. Aber ich würde sagen, lest es selber.
Bestellen könnt ihr es unter: r-i-p-zine@web.de (und bald gibt es das auch bei uns zu kaufen!)
(eml)

der Zwergpirat #1

Wieder mal ein neues Fanzine, boomt ja richtig zur Zeit. Da hab ich grad die erste Ausgabe vom „Zwergpiraten" bekommen. Ein liebevoll selbst gezeichnetes Cover und Lückenfüller zwischen Konzertberichten, Reviews etc. Hat zwar noch seine anfangsmacken, aber wer hat das nicht. Ich werde es auf jeden Fall weiter beobachten.
(eml)

REVIEWS
CDs

Alpha Boy School - Big Fight (Elmo Records)

10 Jahre gibt es Grover Records nun schon, Hapy Birthday an dieser Stelle! Mittlerweile gibt es auch schon 2 Töchter. Das Soul-Label Elmo für Newcomer-Bands und V.O.R., das rare CDs nun auf Vinyl bannt.

Im Februar kam jetzt das Re-Release des Debutalbums der Alpha Boy School auf Elmo raus. Das ganze wird durch drei Bonustracks ergänzt.
Die band spielt sich fröhlich durch ein breites Spektrum des Ska. Da gibt es schnellere Sachen, die an die Busters erinnern bis hin zu Skinhead-Reggae Songs wie Big-Fight und Please Come Home.
Bläser und Orgel dürfen natürlich auch hier nicht fehlen. Aber was soll man schon anderes erwarten, schließlich hat der Gründer von ABS auch schon bei den Frits, Skank und Natty U Erfahrungen sammeln können.
Ich würd auf jeden Fall eine Kaufempfehlung aussprechen.
(emi)

Tödlicher Irrtum - Hauptsache gesund ... (Scumfuck)

Absolut geiles Cover! Fertige Fressen auf noch fertigere Körper fotomontiert. Zwischen Songs über das sich zulöten und Frauen mit prallen Titten gibt's dann noch ein hochintellektuelles Lied, über ein Verb, das doch so gern ein Substantiv wär.
Wie man so geballten Schwachsin in 12 Lieder packen kann? Keine Ahnung, aber die Platte trägt auf jeden Fall zur allgemeinen Erheiterung bei.

Anspieltips: Lötkolbendwalzer, der AA-Pipi Mann
(Manu)

Inner Conflict

14 hammergeile Songs der Kölner (oder so, Preißn halt). Komisch,wie so eine Band 8 Jahre existieren kann, und ich bisher noch nix von ihr gehört hab. Frauen Gesang vom feinsten. Musikalisch geht das ganze so in die Hard-Punk-Core Ecke.
Ein echter Leckerbissen. Kaufpflicht!
Wir hatten schon die Möglichkeit sie live zu bewundern. Himmelherrgottsacklzementnochamoi! Was soll ich euch noch sagen? Ich hör mir jetzt die Platte zum 1928 mal an und find sie immer noch geil.

(Manu)

Das Grauen
aus dem Fried ('s) Hof
Das ist es, das GRAUEN. Es kommt aus den Tiefen des Fried(´s) Hof und verbreitet Angst und Schrecken in unserem kleinen Dorf Minga.
Sieht ja nicht so aus. Ob das die Helden sind, auf die Minga so lang gewartet hat?
Doch nun haben sich unsere tapferen Helden aufgemacht, es zu suchen und zu vernichten. Ob sie es schaffen werden?

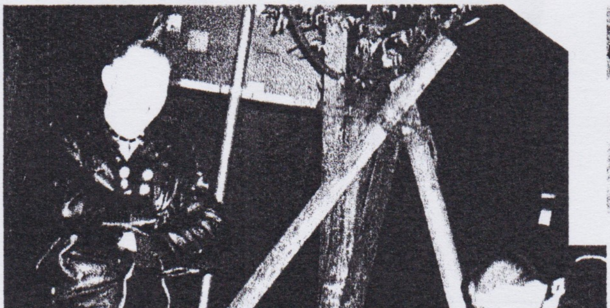
Das Grauen aus dem Fried ('s) Hof
Uoofh
Hab ich dich! Jetzt mach ma dich fertig.
BANG
Koana besiegt das GRAUEN, schreib da des hinta 'd Ohrwaschln.
SPLASH
Zack

Das Grauen
aus dem fried ('s) Hof

Obwohl sie alles, ja wirklich alles versucht haben:

Opfer konnten nicht vermieden werden:

Das Grauen
aus dem Fried('s) Hof



Nach langen Kämpfen, in denen es nicht immer gut aussah für unsere Helden, besiegten sie das GARAUEN .

... und damit so etwas nie wieder passiert, hägnte man das GRAUEN auf einen Pfahl. Bei Vollmond kann man die Schreie seiner gefollterten Seele aus der Hölle hören!

Konzertbericht: Loaded und Bluekilla im Gleis 1 Unterschleißheim Freitag 07.02.03

Super, da versucht man einmal wieder zusammen S-Bahn zu fahren, so wie wir das früher immer gemacht haben und dann geht alles voll in die Hose. Erst meint so ein Schlauberger, er muss sich in Laim vor den Zug schmeißen, genau am Knotenpunkt. Dann geht natürlich keine S-Bahn mehr, also müssen wir Zug fahren. Und zu allem Überfluß sind wir dann auch noch an der falschen Haltestelle ausgestiegen. Wer ahnt schon, dass das Gleis 1 in Unterschleißheim nicht am Bahnhof Unterschleißheim sondern am Bahnhof Lohof ist. Aber na ja wir haben es ja trotzdem noch rechtzeitig geschafft und wurden auch gleich mit verbilligtem Eintritt für Azubis und Studenten belohnt und ein Bandbier wurde uns auch gleich von Loaded gereicht. Damit war der Abend doch schon gerettet. Den Anfang machten Loaded. Ich kann nur sagen, nächstes Mal werde ich eine Videokamera mitnehmen. Bei der Show.

Mit wenigen Liedern haben es die Mannheimer mal wieder geschafft eine spitzen Stimmung in den Raum zu bringen, und obwohl sie bei weitem nicht so lange spielen durften, wie im Marat, war es doch ein super Auftritt. Und als Sie dann als Zugabe auch noch Spirit of 69 anstimmten, tobte der Saal. Ja, da ham nicht nur wir gefeiert, wie blöd, sondern auch die kleinen Hippies, Stinos etc. Da konnten Bluekilla nicht mehr viel falsch machen. Aber warum sollten die auch. Leider glaub ich hab ich sie einmal zu oft gesehen .Naja aber gut waren sie trotzdem. Vor allem hat mir der Schluß gefallen, als Amadeo plötzlich anfing die Skins aus dem Saal auf die Bühne zu ziehen und sich selbst unten hingehockt hat und von unten gesungen hat. Sowas hab ich bei Bluekilla bisher auch noch nicht erlebt.

emi

SKA

INTERVIEW MIT THE MOOD

1. Erst mal den ganzen Standartmist: Wann wurde die Band gegründet, Besetzung(swechsel), Veröffentlichungen, meistgehasste Band, etc.

THE MOOD wurde vor ungefähr 10 Jahren gegründet. Ich weigere mich, Besetzungswechsel anzugeben, weil das waren derartig viele (allein unser jetziger Bassist ist ca. Nummer 16)

Veröffentlichungen sind eine 7" (wail now/sometimes), eine 4 Track 7" (die du kennst), zwei Beiträge auf 2 weiteren 4tracks (69 Records) und diverse - 4 oder 5 - Samplerbeiträge und demnächst eine LP/CD "soulgrown".

Im Moment ist die Li am Gesang und Orgel, Wolfi am Bass, Henry/Thomas am Schlagzeug, Henry Percussion und Background und ich (Josi) am Gesang und an der Gitarre.

Gehasste Band fällt mir grad nicht ein, weil wenn ich was nicht mag zieh ich es mir nicht rein, deswegen kratzt es mich nicht weiter.

2. Wer schreibt Eure Texte? Immer derjenige/diejenige, welche(r) sie auch singt?

Verschieden: Wenn Li schreibt, singt sie meist ihre Texte aber das meiste schreibe ich.

3. "We all are one" ist ja gegen Rassismus. Wie steht Ihr zu Patriotismus? Ich frage das deshalb, weil es in Deutschland viele Leute gibt, die das immer mit Nationalismus und Rassismus gleichsetzten. (Was aus meiner Sicht völliger Schwachsinn ist!)

Ich persönlich empfinde keinen so riesen Patriotismus, vor allem solange sich in Stuttgart die Polizei aufführt, als wären sie in Texas und jeden Schwarzen, auch wenn er einfach von der Arbeit kommt, aus der Strassenbahn zieht und in aller Öffentlichkeit filzt. Außerdem schäme ich mich für die Arschkriecherei der deutschen Politik den Amis gegenüber. also politischen Patriotismus brauch ich echt nicht. was ich empfinde ist die liebe zur Sprache, den Leuten, dem Essen und vor allem der Natur in Deutschland, die einfach wunderschön ist (Ostsee, Allgäu, Bodensee, etc). Ich empfinde der Erde gegenüber einen Patriotismus, aber keinem Staat.

Allerdings schäme ich mich bestimmt nicht, Deutscher zu sein, es bestimmt nur nicht meine Entscheidungen. Wenn Deutschland Weltmeister wird, find ich das auch geiler, als wenn England (buä) oder so Weltmeister wird.

4. Gab es eigentlich auch negative Reaktionen auf die "Rockin' the reggae steady" EP? Ich hab bisher eigentlich nur begeisterte Reaktionen gehört/gelesen

Ich eigentlich auch - Glück gehabt.

5. Erklärt doch mal die Hintergründe zu den einzelnen Liedern der EP?

-Rockin' Steady: Tausch Frust gegen Groove.

-We all are one: Meine Sichtweise der Realität, die immer verleugnet und zerlegt wird, da sonst unsere "Herrscher" ihre Sachen packen könnten. -Remember the good times: Nicht alles ist scheisse, es war auch schon geil

-Wail now: Schrei 'aua' wenn's weh tut.

6.Was haltet Ihr von der ganzen Kommerzialisierung in der Ska-szene? Also ich bin der Meinung, dass Ska eine Musik ist, die im Underground gewachsen

ist. Und bedeutet es nicht den Tod für eine Undergroundmusik, wenn die Bands während Konzerten bei ihren Sponsoren schleimen müssen (beNUTS) oder sogar im Tigerentenclub auftreten wie die Busters (letzteres ist zwar schon n paar Jährchen her, aber trotzdem...)?

Was ist kommerziell, was Under-ground???Wenn Kommerz bedeutet, dass man für Geld seine Ideale wegschmeißt, find ich es scheiße.
Wenn Kommerz bedeutet, dass man das spielt, was die Leute hören wollen, find ich es NICHT Scheiße. Nicht, dass ich das so mache, aber ich schau auf niemand runter, der das macht. Schließlich müssen Musiker auch ihr Geld zum leben verdienen und es ist ziemlich arrogant, das so zu verurteilen. (Wenn man Musik macht, weil man Geld verdienen will, sollte man vielleicht HipHop oder so machen. Das kommt dann auch irgendwie finanziell besser, weil man das Geld nicht unter 7 oder mehr Leuten aufteilen muss! - Klaus) Wie viele der Leute die schreien: "Hilfe Kommerz!" verdienen denn ihren Lebensunterhalt mit etwas, von dem sie total überzeugt sind?
Ich kann sagen, ich lebe im "Luxus" des Existenzminimums, das ich mir als landwirtschaftlicher Arbeiter verdiene und kann deswegen die Musik mit THE MOOD "kommerzfrei" halten und daran wird sich auch nichts ändern, aber ich kann doch niemanden verurteilen, der von seiner Musik leben MUSS. Das Publikum ist auch nicht doof (Da wäre ich mir nicht ganz so sicher, wenn ich mir mal das Publikum anschaue, das so auf den Konzerten solcher Bands rumkrebst so anschaue... – Klaus), sondern sie spüren doch genau was echt ist und was nicht. Die Leute sollen ihrem Gefühl vertrauen, dann kann sie auch niemand verarschen, oder hab ich die frage falsch verstanden? (Ich glaube, das Problem ist eher, dass solch wunderbaren Kapellen wie z.B. den beNUTS so unwichtige Dinge, wie zum Beispiel die Szene aus der sie ursprünglich mal kamen/ die sie zu Anfang unterstützt hat am Arsch vorbeigeht, wodurch sich dann automatisch Idioten auf den Konzerten solcher und anderer Bands blicken lassen, weil sie denken das Ska ja so hip ist, die dann keine Ahnung von der Musik und ihre Ursprünge/Geschichte haben – "was machen denn die Faschos hier" – und man dann als Skinhead auf ein Ska-Konzert geht und schon gleich wieder gehen will, weil einem ein Haufen Skater mit NOFX T-Shirts und Zahn-spangengrinsen entgegengaffen - Klaus) Wenn man sagen könnte "Underground lässt sich nicht kaufen", will ich jedenfalls Underground sein.
Musik lebt durch die Leute die sie machen, und denen die sie hören. Wenn bei beiden das ganze nicht durch pure Geldgier (sowieso kranke Vorstellung) bestimmt wird, ist es auch echt und man muss sich keinen Kopf wegen Kommerz machen.
Es wird immer Leute geben, die echt sein wollen und nicht Plastik. Ich hab keine angst vor Kommerz.

7. Ihr spielt ja einen ziemlich traditionellen Skastil. (eigentlich ist Rocksteady ja eher die Fortentwicklung von Ska, deshalb ist diese Frage an sich eigentlich unsinnig! – Klaus) Was haltet Ihr von dem ganzen "neumodischen Kram" wie Skapunk, Skacore?

Ich persönlich und wir alle miteinander sind voll auf Rocksteady abgefahren, Ska auch, aber vor allem Rocksteady und Skinhead Reggae (man könnte auch mento Reggae sagen) das ist nun mal eine bestimmte art von groove und 2 tone oder Skapunk, Skacore eben eine andere. Ich fänds albern, jetzt zu sagen: bah, alles scheisse, weil nicht originalstylee.
Auf seine art groovt alles irgendwie, ich kann das nicht werten, sondern nur meinen Vorlieben folgen. Allerdings hab ich den (berechtigten) Verdacht, dass viele "Ska Bands" einfach nicht in der Lage sind, langsam und trotzdem druckvoll zu spielen und das dann mit Tempo ausgleichen wollen.

Mir persönlich gibt das nix. Aber das Maul tu ich sicher nicht aufreißen, denn als ich so 16, 17 war bin ich auch auf Specials etc. abgegangen und es war geil. Ich finde generell, dass jede Art von Musik ihre Berechtigung hat, solange sie jemand hört und mag.
Als Ska kann man allerdings nicht einfach alles bezeichnen, wo ein Offbeat drin ist, denn der ist auch im Techno und in der (eigentlich ganz geilen) Blasmusik.

8. Was ist Dreadskin-Studio.de eigentlich genau?

Mein Studio in dem die nächste Mood-platte entsteht, reggae dubplates und so manches noch.
die 4 track 7" ist auch dort (selber) aufgenommen. zur zeit mach ich 2 teile mit snagga puss, die er nach Jamaica mitnimmt und riddims (Musik ohne gesang) und dies und das. Ausserdem der Name meines frischgegründeten Labels. Dreadskin übrigens von Dreadskin-Soundsystem (da war ausser mir eben noch 'ne Glatze und ein afrikanischer Dreadlock drin, daher dieser Name) ich finde auch, dass man ruhig bisschen tolerant auch mit dancehall reggae sein kann (ist oft rocksteady mit anderer Instrumentierung, aber der groove der gleiche)

9. Ihr habt ja auch ein Lied namens 700 Skinheads (oder so ähnlich) auf nem Sampler veröffentlicht. Steht ihr immer noch hinter dem Text? Und wenn nicht, warum?

Das lied heisst 700 skins und ich habe darin das gefühl von grossen ska festivals reinpacken wollen. wo eben an die 700 (?- symbolische zahl) glatzen sind und ihre kultur pflegen. das hat mich inspiriert.als dann in potsdam unser keyboarder (als einer von vielen) von mafia?hools ausgeknockt wurde weil er eben dreadlocks hat und wir statt auf der bühne zu sein leute im krankenhaus besuchen mussten hatte ich keinen nerv mehr für das lied. ich persönlich finde intoleranz auch das volle armutszeugnis. klar ist intoleranz manchmal auch notwendig um sich abzugrenzen, aber das ist dasselbe wie die überfremdungsangst vor ausländern (bullshit) wenn jemand sich seiner kultur bewusst ist braucht er sich über sowas keine sorgen machen, sondern kann dem anderen sein ding akzeptieren (nicht übernehmen!) weil er sein eigenes hat und sich das auch nicht ausreden lassen will (versteht man das?)ich steh jedenfalls zu meinen skinhead roots , auch wenn ich durch die Musik viel mit leuten z.:B aus der dancehall reggae szene zu tun habe, wobei viele von denen auch längst gut bescheid wissen. ich kann nur nicht mehr stellvertretend sagen: alles cool.
was glaubst du wie peinlich mir das war vor der familie des damaligen keyboarders, als grad in der original skinhead szene sind wir auf toleranz angewiesen und wir ihn da total verbeult wieder abgeliefert haben. man könnte sagen rock n roll, aber nur wenn sich das jemand auch selber ausgesucht hat und das hat der keyboarder nunmal nicht.
ich denke die zeit vom hippies schlagen ist echt vorbei. (IGITT!!!! – Klaus)wenn ich durch die Musik viel mit leuten z.:B aus der dancehall reggae szene zu tun habe, wobei viele von denen auch längst gut bescheid wissen. ich kann nur nicht mehr stellvertretend sagen: alles cool . was glaubst du wie peinlich mir das war vor der familie des damaligen keyboarders, als wir ihn da total verbeult wieder abgeliefert haben. man könnte sagen rock n roll, aber nur wenn sich das jemand auch selber ausgesucht hat und das hat der keyboarder nunmal nicht. grad in der original skinhead szene sind wir auf toleranz angewiesen und ich denke die zeit vom hippies schlagen ist echt vorbei. (IGITT!!!! – Klaus)

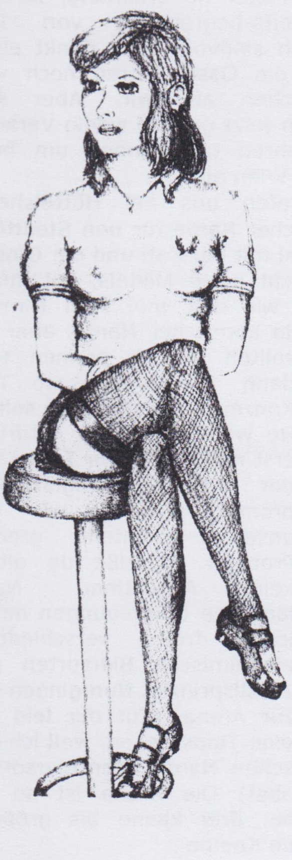
grad in der original skinhead szene sind wir auf toleranz angewiesen und ich denke die zeit vom hippies schlagen ist echt vorbei. (IGITT!!!! - Klaus)

10. Das beste/schlechteste Ska-Album des letzten Jahres?
Tut mir leid, ich hab schon lang keine Platte mehr gekauft, weil ich zu beschäftigt bin, selber welche zu machen.
Meine Lieblingsplatte aller Zeiten ist 'rock steady red and hot' von Bobby Aitken.

11. Was sind Eure Pläne für die Zukunft? Wie stehts evtl. mit einem Longplayer?
Genau!

12. Ich hab jetzt keine Fragen mehr. Ihr könnt jetzt noch ein Statement zu einem beliebigen Thema und/oder ein paar abschließende Worte schreiben.
Ich find deine fragen gut und geh jetzt heim.

(Klaus)



Wien Reisebericht:

Wir wollten die Stadt sehen; wir sahen nur Kneipen

Na ja, ganz so schlimm war es nicht, aber eins nach dem anderen. Durch das Medium "Internet" schloss ich einst Kontakt zu Anhängern des Oi!-Kultes aus Wien und Niederösterreich, welche meine Wenigkeit aufforderten einmal zu Besuch runterzufahren. Das ließ ich mir natürlich nicht zweimal sagen, der einzige der als Begleitperson für den Besuch jenseits der Bayerischen Südgrenze in Frage kam war natürlich der Hansi, Gruß an dieser Stelle. Der Termin, das Wochenende von Weihnachten, war auch schnell gefunden.

Runter fuhren wir natürlich mit dem Auto, Model Nissan Micra, was den Abenteuerwert enorm erhöhte. Zug konnten wir vergessen, des ist in Österreich viel zu teuer und sowieso ist ein Zug erst ab einer Gruppe von 5 Personen zu empfehlen. Schließlich trafen wir uns am Freitag den 20.12.2002 um etwa 14.00 am Garchinger U-Bahnhof und mussten noch mal zum Hansi weil er natürlich noch nicht fertig war. Das Auto war ordnungsgemäß überprüft und genug Ska und Oi!-Musik war auch dabei, was fehlte? Also noch mal getankt und los ging's per Autobahn Richtung Salzburg. Wir waren sofort im Stau, aber es war ja noch früh also keine Panik. 20 km weiter, 130 Durchschnitts-geschwindigkeit, Platten auf der Autobahn. So ein Scheiß? In Wien erwartete uns ja ein Oi!-Konzert! Halb so Schlimm, der Reifen war nach 10 Minuten gewechselt und wir hatten uns ein Pinkelpause gespart, nur das wir jetzt mit 3 Winterreifen und 1 Sommerreifen fuhren...

OK weiter ging's mit 140 km/h wir hatten ja noch was vor, schnell noch ein Pickal gekauft und auf die österreichische Autobahn. Österreich ist echt ein Entwicklungsland in Sachen Autobahn, über 90% der Strecke war nur 2 spurig und alle 10 Meter ne Erhöhung, ist die Geschwindigkeits-begrenzung von 130 vielleicht doch sinnvoll, aber denkt euch nichts die Össis fahren noch viel chaotischer als wir. Aber wir konnten jetzt gut bei wenig Verkehr durchfahren und kamen um halb acht in Wien an.

Wir trafen uns bei Hüttelsheim (komischer Name für nen Stadtteil) erst mal mit der Kati und der Gloria, zwei echt nette Mädels. Mit ihnen fuhren wir erst mal zum Nimex, auch ein komischer Name, aber da sollten wir ja pennen und dann zur Arena, wo das Konzert stattfinden sollte. Ne warte, wir sind natürlich erst mal vorher zur Tanke vor der Arena gegangen und prompt standen wir vor unserem ersten großen Problem. Scheiße da gibt's kein Augustiner. Nach längeren Überlegungen nahm ich drei verschiedene einheimische Biersorten per Zufallsprinzip. Nun gingen wir zur Arena. (Tut mir leid ich kann leider keine Tipps geben, weil ich die ganzen komischen Namen der Biersorten vergessen habe!) Die Arena ist so ne größere Sache: drei kleine bis größere Hallen und eine Kneipe .

("Beisel" heißt des bei denen) und dazwischen ein Gelände wo auch Open Airs stattfinden. Des Gelände war mit sehr vielen Skins bevölkert und wir wurden mit den ersten Leuten bekannt gemacht Aber wir sind ja nicht umsonst gekommen und gingen ins "Beisel", des war die Kneipe ungefähr halb so groß wie das Cafe Marat in München, aber vollbesteckt mit Skins und Punks. Dort sahen wir die erste Band "Maltschicks Molodoi" welche echt geilen schnellen HC-Punk lieferten und natürlich mit entsprechenden HC-Punk-Klischee-Sänger mit abgeschnittenem T-Shirt und Stachelfrisur, aber trotzdem saugeil und auf Österreichisch, aber HC halt... Das Bier konnte man übrigens mit rein nehmen, es war trinkbar, hatte aber einfach keine Klasse. Danach zog es uns in den Konzertsaal wo "Wiens Nr. 1" und noch ne Band spielen sollte. Die erste Band ham wir total verpasst weil wir uns erstmal setzten unser Bier kosten mussten. Wah, die verkaufen das Bier da in Plastikbechern und das mitgebrachte muss man umfüllen, aber bekanntlich is des ab einer bestimmten Promillegrenze total egal, und die wurde auch kräftig überschritten und mein Freund der Hansi gab sich den letzten Rest mit Cola Rot, das ist ein Weincola Gemisch, hätte ich auch gern probiert da Österreich ja bekanntlich eher ein Weinland ist. Jetzt begann Wiens Nr.1 zu spielen, wir waren total positiv überrascht, typischer Oi!, mit einer Stimme wie von 4Promille. Das Publikum ging gut ab und gepogt wurde auch, aber des war für mich eher ein

Rumgehschupse auf engstem Raum. Der Konzersaal war so ne Mischung aus Feierwerk (München) und Marat und auch prallgefüllt mit Skins und Punks, wobei die Skins überwogen und da auch echt viele hüpsche Mädels dabei waren. Da gehören auch irgendwie alle zusammen, des is da nicht so ein Cliquen-Rumgehscheiße wie bei uns. Nach dem Konzert wurde erst mal nach Platten gefragt und wir wollten Infos über die Band haben. Also mindestens der Sänger war früher bei den Panzerknackern, sagt mir nichts, müssen aber ziemlich bekannt sein und die Platte erscheint im Frühjahr auf DSS-Records, ein echter Geheimtipp.

Bei dem Plattenstand gab es größtenteils das gleiche wie bei uns, aber mein Kollege der Hansi konnte sich vor lachen nicht mehr halten als er die "APPÖ" Buttons sah (Alpine Pogo Partei Österreich !?!) und sich dann damit eindeckte.

Wir wurden schon im vorhinein von den Linxradikalen von der Arena gewarnt, aber damit ham wir echt nicht gerechnet. Uns machte so ein Typ blöd an, von wegen stolze Deutsche und so, bloß weil der Hansi seinen 60er Schal dabei hatte, mit einer kleinen Deutschlandfahne drauf. Dann hab ich ihm erst mal erklärt das wir vielleicht Lokalpatrioten sind aber ganz bestimmt keine Nationalisten, darauf brachte der Antifa-Schläger auch nur irgendwas von "München war doch die Hauptstadt der Bewegung".(Gut, dass die die "Heim ins Reich" Rufe nicht gehört haben!)

Im übrigen hatte ich meinen St.Pauli Schall dabei und er wollte mir nicht glauben das man die auch mit Deutschland Fahnen kaufen kann. An diesem Abend hab ich mich noch mit vielen korrekten Wiener Skins unterhalten und der Hansi wurde auch noch rausgeschmissen, was man aber wieder schlichten konnte. So gegen 5 Uhr zogen wir dann zum Nimex und es war glatt wie die Sau, Pech das man nur einen Besoffenen gleichzeitig halten kann :=). Zuhause zogen wir uns noch Volxsturm rein und bemalten den schlafenden Hansi mit Blümchen und Hackenkreuzen. (hahaha) So am nächsten Tag wurde erst mal der Hansi ausgelacht und dann ging es ab in die Stadt, die in Wien ham echt ne riesige Einkaufsstraße. Dann hab ich mir den Stefansdom noch angeschaut und mir neue Stiefel gekauft (da gibt's schöne Szeneläden). Aber an mehr Kultur kann ich mich an diesem Tag echt nicht erinnern. Ach ja wir tranken noch nen Apfel-Punsch an einem der vielen Weihnachtsmärkte. So gegen sieben trafen wir uns mit den anderen Skins am irgendeinem zentralen Platz und fuhren als erstes zur Arena (irgendwie wollten wir es ja auch provozieren). Am Heutigen Tag war nichts los es hatte nur das Beisel offen, und wer war da, natürlich der Wichser von gestern. Vorher ham wir uns noch Bier bei der Tanke gekauft, aber da trank ich Desperados und Guinness. Der Typ ließ sich natürlich nicht lange bitte und kam (in grüner Bomberjacke) zu uns und teilte dem Hansi mit das er nach dem Bier gehen sollte, nach einem kurzen Wortgefecht kam noch sein Kumpel vorbei, der gar nicht gewusst worum es geht, aber uns ganz klar erklärte wie dort die Hierarchien sind. Als ich meinte des würde in München im Marat nicht passieren, sagte der zweite nur er sei Münchner und ich soll ihm nichts erzählen. Ja, hoffentlich stimmt des und wir laufen uns noch mal über den Weg!!! Am Sonntag war dann wieder ein bisschen Kultur angesagt, wir kucken uns für 7,50 € das Schloss Schönbrunn an und den dazugehörigen Weihnachtsmarkt. Vom Schloss weiß ich noch das es sehr groß war, und dass die Sissi von einem italienischen Anarchisten mit einem Messer umgebracht wurde. Von dieser Bonzenfamilie die da Jahrhunderte lang gelebt hat wurden auch echt viele in der Französischen Revolution gehängt, aber mehr hab ich mir nicht gemerkt. Danach sind wir zum zweiten Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus gegangen, da ham wir uns wieder mit den anderen getroffen und Punsch getrunken.
Der nächste Tag war leider schon der Montag und wir mussten zurückfahren, weil ja ein Tag drauf "Heilig Abend" war. Wir sind aber dann in 6 Stunden bei freier Autobahn zurückgefahren ohne Zwischenfälle.

Fazit: Der Wien Besuch war echt ein Volltreffer, fast nur korrekte und freundliche Leute und ne coole Szene. Ich freu mich schon auf den Gegenbesuch. Was auch korrekt an Wien ist, dass man nie Bullen sieht, das ist echt ganz anders als in Bayern. Übrigens schwärmten die Wiener alle vom Augustiner, von dem wir ein paar Flaschen mitnahmen.

Einen ganz herzlichen Dank an Nimex, bei dem wir nächtigen konnten.
Wir grüßen:
Katie, Gloria, Jolly, Rudeboy1969, Zeck und alle mit denen ich mich unterhalten habe.

(Matze)

Inti mit Scharmützel

1. Erstmal für alle, die euch nicht kennen: Wo kommt ihr her, wie würdet ihr eure Musik beschreiben, seit wann gibt es euch etc. Erzählt einfach ein bisschen über euch.

Wir treiben unser Unwesen nun schon seit 1995 und kommen aus Württemberg (Heilbronn/Ludwigsburg). Wir spielen eine Mischung aus traditionellem Oi!, mit Old-School-HC und Rock´n´Roll Einflüssen (wurden auch schon als deutsche American-Oi!-Band bezeichnet). Die aktuelle Besetzung lautet: Roger – Gesang, Chris – Gitarre, Don – Schlagzeug.
Bis jetzt haben wir eine 7" und zwei Alben veröffentlicht (auf Walzwerk) und zig Konzerte mit Bands wie BRASSKNUCKLES, BOOTS & BRACES, RABAUKEN, PANZERKNACKER, VANILLA MUFFINS, SPRINGTOIFEL, BRUISERS, VIBRATORS, u.v.m. bestritten. Nach längerer kreativer Pause sind wir mit neuer Besetzung und neuem Elan am Start!

2. Von euch hat man ja ewig nix mehr gehört, was war los?

Nach dem zweiten Album (1999) stieg unser damaliger Schlagzeuger aus und wenig später ging auch Tobias (Gitarre), der seinen Pflichten als Vater ausgiebiger nachkommen wollte – wir wünschen ihm und seiner kleinen Familie alles Gute. Konzerte und Proben waren aufgrund der Besetzungslücke nicht drin. Als wir dann auch noch den Proberaum verloren hatten, war es Zeit dem Tod von der Schippe zu springen – mit neuen Musikern, neuer Motivation, neue Songs zu machen... Here we are!

3. Es gab nen Besetzungswechsel, oder? wie warum und wer ist jetzt neu bei euch?

Für Steffen (Schlagzeug) kam bereits ´99 Don zu uns; er war unser Favorit aufgrund seiner exzellenten Grillpartys! Durch den Geruch angelockt, erschien auch bald Chris (ex-SOCIAL DESCENT) am Bandtisch um Tobi zu ersetzen. Alle kannten sich schon vorher recht gut und so fällt die Zusammenarbeit auch nicht schwer.
Von der Urbesetzung sind also der Roger am Gesang und der Rudi am Bass übrig geblieben.

4. Habt ihr euch seit eurem letzten Album " wenn es Nacht wird ... " verändert? Musikalisch gesehen?

Gewichtiges! Was Roger seither abgenommen hat, hat sich Chris an Don´s Grill angefressen.
Musikalisch sind wir gereifter, was nicht zuletzt auf die neuen Mitgliedern zurückzuführen ist, da sie eben Vollblutmusiker sind und das hört man eben auch!

5. Was bedeutet für euch die Musik?

Unsere Musik ist für uns ein Lebensgefühl, ein Ventil um Stimmungen, Erlebtes und Aggressionen zu verarbeiten. Und da Don schon immer eine Grillbude in Tibet eröffnen wollte, hoffen wir auf eine World-Tour! Und während andere ihren Kindern Fotos alter Tage zeigen, wollen wir den Soundtrack dazu liefern...

6. Gibt es irgendwelche Bands, die ihr als Vorbilder für euch bezeichnen würdet?

Bei vier Bandmitgliedern liegen die Vorbilder etwas verstreut...
Allgemein beliebte Bands wären aber z. B. CONDEMNED 84, COCK SPARRER und eben die anderen guten alten Oi! Bands.

7. Was war euer bisher bestes Konzert?

Die besten Gigs waren die, wo wir länger als eine halbe Stunde spielen konnten, ohne dass es Ärger gab (was in unserer Gegend ja eine ganze Zeitlang Programm war).

8. Wo würdet ihr nie wieder spielen, selbst wenn man euch 10 Tage lang Freibier dafür bieten würde?

Bis jetzt haben wir uns noch nirgends die Laune verderben und das soll auch so bleiben! Stellt da etwa jemand 10 Tage Freibier in den Raum? Eventuell in München? Wir sind dabei!

9. Stehen irgendwelche neuen Aufnahmen, Konzerte etc an?

Wenn wir unser Material zusammenhaben, was bald sein wird, werden wir die Aufnahmen zu unserem dritten Album in Angriff nehmen, dann wird man weitersehen. Für den April ist ein Konzert mit den BROILERS und den GEWOHNHEITSTRINKERN geplant. Übrigens sind wir gerade auf Labelsuche (bei Interesse bitte unter der angegebenen Adresse melden). Wer uns für Gigs verpflichten will, kann sich ebenfalls melden... wir beißen nur selten! Zum neuen Album sei gesagt, dass es ein unverkennbares SCHARMÜTZEL-Album wird, musikalisch jedoch besser als je zuvor!

10.So irgendwelche letzten Worte, Grüße an Mutti oder so?

Grüße gehen an alle Bands, Zinemacher und Leute, die wir in all den Jahren kennen gelernt haben und die uns die Stange halten (Roger grüßt seine Freundin)! Dank geht an Euch für unser Interesse an uns!

CHEERS & Oi!
SCHARMÜTZEL

Kontakt:
Roger Walter
Willi-Deimüller-Straße 9
74626 Bretzfeld

VANILLA MUFFINS • the drug is football
CD & LP
Vanilla Muffins ?? Was ist das eigentlich ?? Oi! – Punk – Streetpunk – Powerpop – Hooligan Rock N Roll ???
Wir sind der Meinung das beste von allem! Und das stellen die Jungs bei ihrem brandneuen Album 15 mal unter Beweis. Die LP ist auf 1.500 Stck. limitiert und kommt im aufwendigen Klappcover, die CD hat noch 2 Bonus Video Clips und erscheint im Diggipack!

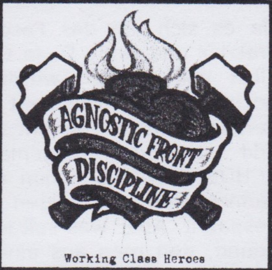
LOUSY • the babylon district
CD & LP
12 brandneue Songs der Chemnitzer Aggro Streetpunker !!!!
12 Hymnen die es in Sich haben und der Internationalen Konkurrenz die Rücklichter zeigen. Ein bischen Motorhead, ein bischen Bruisers, ein bischen Blood For Blood und fertig !!!
Lousy Auf der Bühne am:
15.03. SPREMBERG / Erebos • 16.05. DESSAU / Beatclub + DISCIPLINE • 17.05. ERLENBACH - Main / Jugendhaus • 25.07. - 27.07.BEHNKENHAGEN bei Rostock (Force Attack Festival).

DISCIPLINE saints & sinners
LP
Von den Medien und dem Publikum schon oft als Album des Jahres gewertet,hier nun endlich die Vinylausgabe!!!! limitierte Erstauflage in weißem Vinyl plus gratis vierfarb A2 Poster und Aufkleber.

+ POSTER! +STICKER!

AGNOSTIC FRONT / DISCIPLNE working class heroes
Doppel LP
Bei der Intensiven Freundschaft die beide Bands verbindet war dies Album mehr als überfällig. Beide Bands spielen ihre größten Hits in guter Liveatmosphäre!
Produziert von Roger Miret, Live aufgenommen in der Lintfabriek / Belgien am 27.06.01.
29 Songs, limitierte Erstauflage in weißem Vinyl plus gratis vierfarb A2 Poster und Aufkleber.

+ POSTER! +STICKER!



SAVE THE VINYL !

WWW.KNOCK-OUT.DE
WWW.KNOCK-OUT-MAILORDER.DE

Im Vertrieb von
CARGO RECORDS
GERMANY / U.K.

01.02.2003
RAWSIDE, LOVED & HATED, BONEHOUSE, ANTI-CONTROL
In Schweinfurt – Stattbahnhof

RAWSIDE – Ich kenne keine andere Band, die so genial Hardcore, Punk und OI vereint. Dementsprechend gemischt war auch das Publikum, es reichte vom Skinhead über Punks bis hin zu Hardcorekids. In Schweinfurt angekommen musste wir feststellen das die erste Band ANTI-CONTROL ihren Set bereits beendet hatten und gerade die Umbaupause für die zweite Band stattfand. Also, erst mal Bier holen, was etwas Zeit in Anspruch nahm, da es wie eigentlich immer bei RAWSIDE im Stattbahnhof brechend voll (ca. 700-800 Leute) war. In der Zwischenzeit standen auch schon BONEHOUSE auf der Bühne und hatten ihren Set begonnen. BONEHOUSE spielen old-school Hardcore, wie man ihn schon 1000-mal besser gehört hat. Dennoch konnten sie einige Kids zum mitmachen animieren. Nach einer kurzen Umbaupause betraten dann LOVED & HATED (mit dem Agnostic Front Drummer Jimmy Collette am Mikro und dem Gittaristen von IRON CROSS) die Bühne. Im Vorfeld hatte ich einige Vorschusslorbeeren über diese Band gelesen, aber was sie in Schweinfurt boten, gerechtfertigt diese nicht unbedingt. Der Sound war so eine Mischung aus old-school Hardcore und Streetpunk, bei dem ich irgendwie die Abwechslung vermisste. Der Hammer war aber das sie schon nach 25 Minuten mit ihrem Set durch waren und die Bühne verließen. Ein bisschen mehr Engagement für eine neue Band hätte man schon erwarten können. Danach kamen RAWSIDE und die entschädigten für alles. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein MASSENPOGO, welcher bis zum Ende des Konzertes anhielt. Einige Songs, wie ‚Police Terror',„Staatsgewalt' und ‚Sagt nein' wurden wieder mit Videos über knüppelnde Bullen und heftigen Kriegsbildern untermalt. Der „Höhepunkt der Show" war als bei ‚Burn down' zwei vermummte Autonome auf die Bühne sprangen und eine Fahne, die auf der einen Seite ein Hakenkreuz und auf der anderen eine Ami-Flagge hatte, unter dem Gegröhle der Leute in Brand steckten. RAWSIDE wurden dann noch zweimal auf die Bühne geholt um Zugaben zu spielen, bevor dann mit dem OHL-Cover ‚Nieder mit dem Fascho-Pack' endgültig Schluss war. Bleibt zu sagen das RAWSIDE eine der besten Live-Bands sind, die ich kenne.
(Ralf)

01.03.2003
KRAWALLBRÜDER, MOITEREI, SCHUSTERJUNGS
In Würzburg – Bechtolsheimer Hof

Da es sich um das Faschingswochenende handelte und außerdem noch Loikämie in Wetzlar und Dolly D. in Chemnitz spielten dachte ich mir eigentlich schon das es nicht allzu voll werden würde und so waren auch nur ca.100 Loitz anwesend. Der Bechtolsheimer Hof liegt in einer Seitenstraße gegenüber der Residenz und ist nicht gerade leicht zu finden. Der Konzertsaal befindet sich in einem uralten Kellergewölbe und ist eigentlich genial für Konzerte geeignet. Als ich dort ankam haben die SCHUSTERJUNGS schon mit ihrem Set begonnen. Da ich von der Band noch nichts kannte, aber von einigen Leute hörte, das die Band gut sein soll war ich eigentlich recht gespannt. Aber was soll ich sagen die Schusterjungs waren einfach genial. Mit ihrer OI-Sound, den man aus einer Mischung aus Loikämie und 4 Promille beschreiben könnte haben sie mich absolut überzeugt. Auch sah man der Band an, das sie trotz der wenigen Leute Spaß auf der Bühne hatte. Als nächstes waren die Jungs von MOITEREI an der Reihe. Auch sie hinterließen einen sehr guten Eindruck und sind live absolut sehens- und hörenswert. Ich dachte das der Sänger die Stimme nie so rüberbringen könnte, wie auf der CD aber ich wurde eines besseren belehrt. Sie waren eigentlich der Headliner und

brachten am meisten Stimmung in den Saal. Danach mussten sie aufhören, da so weit ich mitbekommen habe um 1:00 Schluss sein sollte und noch die KRAWALLBRÜDER spielen sollten. Zum Abschluss des MOITEREI-Sets spielten sie noch eine Zugabe in Form von ‚Benzin', das zum zweiten mal an diesem Abend zu hören war. Nach einer kurzen Umbaupause waren dann die KRAWALLBRÜDER dran. In der Zwischenzeit hatte sich der eh nicht volle Saal noch weiter geleert. Eigentlich sollten an Stelle der KRAWALLBRÜDER ja die BOIGRUB spielen, die aber kurzfristig absagen mussten da ihr Basser die Band verließ. Hauptsächlich wurden Lieder der neuen CD ‚Die Fäuste hoch' zum Besten gegeben, aber auch die Songs vom ‚Pogo, Parties & Promille' Sampler wurden gespielt. Auch diese Band lieferte einen guten Gig, so das man sagen muss das sich dieser Abend voll und ganz gelohnt hat. Vor allem wenn man den Eintrittspreis von gerade mal 5 Euro für 3 gute bis sehr gute Bands berücksichtigt.
(Ralf)

The Rancors

Aufgrung massiver Bedrohungen, Schikanen und einer versuchten Entführung müssen wir an dieser Stelle eine Lobeshymne auf eine, uns völlig unbekante, Müncher Punk-Rock Band schreiben:

***Die Rancors sind** (von links nach rechts): Strapsi, Chris, Flo und Oli*

<u>Wichtige Termine:</u>

***30.05. The Rancors** Juz Ebersberg*
***05.06.** The Lurkers, **The Rancors** Orangehouse München*

<u>Hymne</u>

1. In Minga, da im Isartal
Glauben sie´s mir, des war amol
Do ham edle Rancors g´haust
Dene hat´s vor gor nix graust

Refrain
Ja so warns, ja so warns,
Ja so warns die wuid'n Rancorsleut
Ja so warns, ja so warns,
Die wuid'n Rancorsleut

2. G´suffa hams und des nit wia
Aus die Eimer Schnaps und Bier
Homs dann alles g´suffa g´habt
Dann sans aufm Tisch drauf g´flaggt

Ref.

3. Und die Single von die Rancorsleut
lieben `d Fans scho lange Zeit
Auf Konzerten von densölben
feiert man in manch Gewölben

OxbloodOi

An- und Verkauf von gebrauchten Oi, Punk und Skinhead Klamotten, Bücher, CD´s

Bomberjacken, Doc Martens, Rangers, Lederjacken, Westen, T-Shirts, Hosen (Domestos / Bondage usw.)

Ich zahle gutes Geld für:
Gebrauchte Stiefel (10, 14, 18, 20 Loch) Leder- Bomberjacken
T-Shirts, Sweatshirts, Sonstige Punk und Skinhead Klamotten

Web: www.oxbloodoi.com
email: oxbloodoi@aol.com
Tel: (D) 0173-566-0557 Chris

Reviews

Trabireiter - Wir sind die Kings (Scumfuck)

Von Assis - für Assis! Wenn mal wieder nix los ist und ihr euch langweilt, lebt so wie sie in ihren Texten und ihr werdet sehen, mit viel Alk und Assi-Verhalten kann **Mann** ne Menge Spaß haben (Frau weniger).
(Manu)

SFB - Stiefelfroinde (Scumfuck)

3 Zottelbären und 2 Stinos versuchen unter dem Motto es geht noch härter, auch mal Oi! zu machen. Sollte jemand von euch seine Platten nach dem Cover kaufen, dann lasst es bei dieser Platte besser sein. Außer, ihr steht auf „Reim mich oder ich fress dich". Ob SFB jetzt Stiefelfroinde oder Sandalenfroinde Brandenburg heißt, wir wissen es nicht. Auf jeden Fall trägt das Manschgerl im Booklet Sandalen. Sehr bezeichnend.
(Manu und emi)

Krawallbrüder - Die Fäuste hoch (Scfumfuck)

3 Musikanten aus dem Saarland mit hartem, lautem, schnellen, deutschem Oi! Textlich bewegen sie sich auf der typischen Oi!Punk Schiene. United wird angepriesen, der Crucified ist auch dabei, und natürlich eine Hymne auf das Saarland. Ob sie wirklich so viele Groupies haben, wie sie es in ihrem Bonus Track besingen, bleibt fraglich. Oder auch nicht, denn welche Frau kann schon einem wohlgeformten Bierbauch wiederstehen. Ein Muss für jeden, der dem deutschen Oi! den Vorzug gibt.
(Manu und emi)

Gundog - 5 years of Oi! Sweat & Tears - (Bandworm Records)

Schade, dass es die Band schon seit 2 Jahren nicht mehr gibt, aber dfür gibt es ja jetzt Deadline. Also auf jeden Fall, ist die CD voll von saugeilen remasterten Sachen aus den 5 Jahren, die es Gundog ja nur gegeben hat. Streetpunk vom feinsten. Musikalisch zu vergleichen mit Deadline (*g* war klar oder?) oder Argy Bargy, halt so richtiger streetpunk aus den Hinterhöfen Englands.
Und wer schnell bestellt, bekommt die CD im Digipack. Besondere Anspieltips: Our Jury und our mates (ska mit bläsern, passt zwar irgendwie net rein is aber seeeehr geil.)
(emi)

SOUTHSPACE ART AND NOISE

REJECTING THE MAINSTREAM SINCE 1997

S.A.N. ONLINE MUSIC MAGAZINE

PUNKROCK, HARDCORE, ROCK´N ROLL, SKA

FORUM RECORDREVIEWS NEWS TOURDATES...

www.SOUTHSPACE.com

Interview mit

The Baboonz

1. Standard-zeug: stellt euch mal vor, wo kommt ihr her usw.!

Wir sind THE BABOONZ aus Pfarrkirchen/ndb. Wir machen SKA und punkrock und bestehen aus folgenden acht hochgeistig entwickelten Wesen: Simon (git.), Daniel (git.), Stephan (sax), tobi (pos), Flo (tr), ToBe (bass), Mandal (dr) und Waste (vox)

2. Wie hat das mit eurer Band angefangen?

Der Gründung der BABOONZ 1998 ging, wie wahrscheinlich bei vielen anderen Bands auch, die Idee voraus, endlich mal was zu tun, irgendwas in die Wege zu leiten und dem niederbayerischen Mief zu entfliehen. Der Rausch war bestimmt auch verantwortlich. Seitdem spielen wir eigentlich immer in der gleichen Grundformation (Simon, Daniel, ToBe, Mandal und Stephan). Bläser wechselten öfters und im Winter 2000/01 stieg Eli, der damalige Sänger aus und wurde durch Waste ersetzt. Seit Frühjahr 2001 besteht jetzt die o.g. Besetzung.

3. Wie seid ihr zum Ska gekommen? Was bedeutet SKA für euch?

Wir hören alle immer schon so Punkbands mit Skaeinflüssen (NoFX, Op Ivy, Rancid, bosstones,...) und reggae Sachen und dann kam noch mitte der 90er die 3. SKAwelle, die auch an Niederbayern mit Bands wie Scrapy und King Banana nicht ganz spurlos vorrüberging.
Tja und so machten wir auch SKA zu machen. Außerdem kriegt man da viele Leute unter. Naja eigentlich machen wir Ska nur aus kommerziellen Gründen, weil man mit Punkrock nicht so schnell die große kohle machen kann(haha). Aber ich glaub allgemein verliert der SKA an Bedeutung. SKA ist halt Tanz- und Unterhaltungsmusik, mit der man jede Menge Spass haben kann und mit der man sich auch musikalisch austoben kann. Leider nehmen sich das auch immer mehr Studenten-mochtegern-Ska-bands zu Herzen, nur weil das „cool“ oder „in“ ist, bzw. weil man damit immer, egal ob am „OI! The meeting“ oder aufm Volxfest, irgendjemanden erreicht, dem das gefällt und dazu tanzt. SKA wird immer mehr zum Kommerzding, weil die meisten Bands keinen Background in der Szene haben, egal ob Punk, Skin oder von mir aus auch Reggaeszene. Die machen halt wirklich nur Ska aus den o.g. Gründen. Das ist eigentlich sehr, schade, weil die sich nämlich alle nur gegenseitig kopieren und sich keiner mehr was neues einfallen lässt. Somit wird SKA immer langweiliger und dadurch bedeutungslos.

4. Gibt es für euch irgendwelche Bands, wo ihr sagt, das waren oder sind echte Vorbilder für?

Direkt konkret haben wir keine so richtigen Vorbilder, da wir versuchen, so selbständig wie möglich zu bleiben. Natürlich orientiert man sich, was bei uns hauptsächlich die bereits erwähnten Operation Ivy, Rancid, The Skoidats und natürlich die Übergötter Mighty Mighty Bosstones, die auch nix so wirklich dafür können, dass nur 15jährige Kids auf ihre Konzerte kommen. So vom Werdegang/ Erfolg her sind eher Scrapy unsere Vorbilder. Der Stephan immer noch und ich (waste) nicht mehr spielen bzw. spielten bei ihnen und es sind einfach Kumpels von. Somit haben wir deren weg von Anfang an mitverfolgen können und gesehen, dass man es als Band wirklich zu einigermaßen was bringen kann, wenn man stetig an sich arbeitet.

5. Wo würdet ihr gern mal auftreten und wo und mit wem würdet ihr nie wieder spielen?

Also mit wem ist leicht beantwortet: Rancid und Bosstones. Und das am besten überall da, wo SLIME auf ihrer Abschiedstournee gespielt haben. Die Daten und Orte stehen alle auf einem Poster von mir und an zwei orten hab ich schon gespielt. Nie wieder will ich auf irgendwelchen Parties von irgendeinem dahergelaufenen irgendwem spielen: meistens beschissene Organisation und schlechte andere Bands. Außerdem spielen wir nie wieder auf einem Konzert, das der Sparta organisiert. Der lädt 8 Bands ein, zu denen er alle sagt, sie müssen nix an equipment mitnehmen. Dann hat keiner irgendwas dabei das konzert beginnt dann um 22.00 und 3 bands können nicht mehr spielen, weils zu spät wird. Naja.

6. Warum ist der Text von „Take a Trip" nicht im Booklet von eurer CD „Take Warning"?

Weil der Text einfach sinnlos ist. An einem verregneten Herbsttag steht plötzlich Harry Belafonte vor der Tür und macht mit dem Protagonisten eine Fahrt nach Jamaika. Naja, wir wollten auch mal was lustiges machen...

7. Was war die lustigste oder eigenartigste Situation, die ihr bis jetzt auf einem eurer Konzerte erlebt habt?

Also was wirklich lustiges ist bis jetzt nix erwähnenswertes passiert. Aber schon viel eigenartiges: alle Konzerte mit Sparta (s.o.), die parties und unser erstes richtiges Konzert mit King Banana in passau in der X-point halle. Da es der Abend vom Champions League Finale Bayern gegen Valencia war, kamen ca. 80 Leute in die knapp 1000 Leute fassende Halle. Dann wollten sie uns mit der gage bescheißen, haben die getränke voll abgezogen, ohne was zu sagen. Da haben wir halt den praktisch bezahlten kasten Bier einfach nur verspritzt und zerdeppert und noch bissl was mitgenommen. Die (keine Ahnung, wie die heißen) schulden uns immer noch Geld. Nicht dass wir geldgeil wären, aber wenn eine feste Gage ausgemacht ist, die sie dann wegen fehlorganisation nicht zahlen können, ist das definitiv nicht unser

problem. Aber, was soll man machen.

8. Was ist bei euch in Planung oder was möchtet ihr noch schaffen?

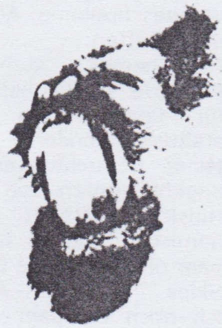
In Planung ist jetzt erst mal spielen, spielen, spielen. Überall. Vielleicht nehmen wir im Herbst eine Single auf oder so. Mal sehen. Langfristig wollen wir natürlich den durchbruch schaffen, um unser luxusleben mit schampus und porsche finanzieren zu können. Also, schau ma mal.

9. Welcher Musiker hat in euren Augen am meisten in Sachen SKA bewegt?

Ich glaub, das kann man nicht auf eine Person konzentrieren. Da kommen so viele persönlichkeiten aus verschiedenen Richtungen zusammen, Musiker, Lebemänner, Skins, Punks, ... Da weiß man gar nicht, wo man anfangen soll: Laurel Aitken, Judge Dread, Dr. Ring Ding, Specials, Toasters, Madness, Skatalites,... die alle haben ihren individuellen Beitrag geliefert.

10. Letzte Worte und Statements

George bleib daheim und das wixen wirst du uns auch nicht verbieten.
Geht auf Konzerte und unterstützt eure lokale punkszene.
Kiffen, saufen, weiterfeiern, nazifreies Niederbayern

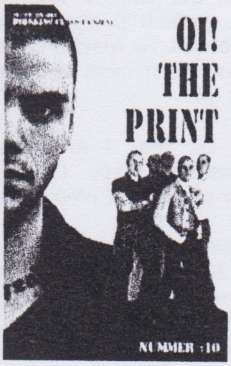


Konzertbericht: ne Tschechen-Band, Vogelfrei und Perkele im Bullis, Chemnitz

Eigentlich hatte ich es mir schon aus dem Kopf geschlagen, doch noch zu Perkele zu fahren, keiner hatte Geld, ich war krank, O.K. dann halt nicht. Und dann um kurz nach 2 plötzlich der Anruf, unser Fahrer hat doch Geld, wir sollen um 4 fertig sein. Kein Problem ... bis spätestens 5 bin ich auf jeden Fall fertig. Und so war es dann auch und wir fuhren nur knapp eine Stunde verspätet los in Richtung Regensburg, um das Auto noch voll zu packen. Nach einer feucht-fröhlichen Autofahrt kamen wir super pünktlich im Bullis an, obwohl wir keine Wegbeschreibung, Adresse oder sonst was dabei hatten.
In Chemnitz stehen nämlich solche Konzerte direkt neben Kaffee-Kränzchen für Senioren im Städtischen Veranstaltungskalender.
Meine Befürchtungen was das Publikum angeht wurden Gott sei Dank in keinster Hinsicht bestätigt. Es war relativ gut gemischt, und es fanden sich sogar ein paar offensichtliche S.H.A.R.P. und Trojan-Skins da-runter. Also konnte ich mich entspannen und den Abend und meine Schmerztabletten genießen.
Als erstes hat dann eine Tschechen-Skin-Band gespielt. Nicht mein Fall, muss ich sagen. Texte, die hauptsächlich aus Oi! Oi! Oi! und Skinhead bestehen sind dann doch etwas einfallslos auf Dauer.
Danach kamen dann Vogelfrei. Sehen zwar nach nix aus. Wie Studenten irgendwie, ganz lieb und unschuldig. Aber die Musik war schon ok. Netter deutschsprachiger Oi!. Wir habens aber dann doch vorgezogen, uns mit ein paar Wienern (schönen Gruß nach Ösiland übrigens!) und mit einem Einheimischen zu unterhalten bis sich dann endlich die Hauptband des Abends ihren Weg, an uns vorbei, durchs Bullis bahnte. Nachdem ich die ja noch nie gesehen hatte, dachte ich immer, das ist ein Scherz, mit der „band mit dem schwarzen Fascho", aber tatsächlich, da war ein kleiner dunkelhäutiger Typ dabei. So schlimm können sie ja dann wohl net sein.
Mir haben sie auf jeden Fall wahnsinnig gut gefallen. Meine Grippe war vergessen und der Abend war einfach nur geil.
Leider wie immer viel zu kurz, aber da wir ja noch heimfahren mussten war das ok.
Die Heimfahrt hat dann zwar etwas länger gedauert als die hinfahrt aber das ist schon ok. Kann ja mal passieren, dass man vergisst wo man wohnt .
Emi

Oi! the print # 10 – the one and only drinking class Fanzine

Die zusammenarbeit mit dem Moloko Plus scheint dem Oi! The print gut zu tun. Das Format hat sich geändert, es ist jetzt schmäler und höher als das gewohnte DIN A 5 0815 Heftl, es wird richtig gedruckt usw.



Die vielen interessanten Inhalte sind auf 29 Seiten komprimiert. Darunter leidet zwar manchmal ein bisschen die Lesbarkeit, aber das stört net wirklich.

Mit dabei eine Story über die SMALL FACES, wer schon mal was von Mods gehört hat, sollte die kennen. Dann gibt's noch ein Interview mit Daryl Smith von Cocksparrer (Argy Bargy und the Crack), ein Stomper 98 Interview, eins mit den Upstarts und viele viele Reviews usw. Eigentlich fast nur Klassiker zur Feier der 10. Ausgabe.
Das ganze ist zusammen mit dem Moloko abonnierbar.

„Stellungskrieg" von Stewart Home

Extreme wo man nur hinschaut. Blake, der sogenannte „Antiheld" dieses Buches macht egal was er macht total extrem. Eigentlich hat dieses Buch nur 2 Themen, ficken und Politik. Ficken tut Blake alles und jeden von vorn oder hinten, das ist ihm Wurscht Hauptsache mindestens 5 mal am Tag. Ab und zu rezitiert er dann beim Blasen Marx oder ähnliches. Dazwischen

kommt dann noch eine Revolution, bei der es rechte wie linke auf einen Aufstand der Schwar-zen „Soulboys" abgesehen haben und fertig ist ein Subkultur-Roman, wie er abgedrehter nicht sein könnte.

RINN INNE PANN #3

Grade noch rechtzeitig zum Redaktions-schluss, ist das RIP #3 noch bei uns eingetrudelt.
Da ist sogar ein einigermaßen nettes Review über uns drin. Ja über uns, und nett! Danke lieber Hajo. Wir wissen, wie schwer es dir fallen muss, etwas nettes über uns Süddeutsche "Kauderwelschkönige" zu schreiben. Naja, aber so freuen konnte sich nicht jeder Fanzinemacher, da sind ein paar gar net gut weggekommen. Aber das mag ich so am RIP, es wird einfach schonungslos geschrieben, was man sich denkt. Hat einfach einen sehr erheiternden Schreibstil der Herr Kiel aus Kiel.
Aber nicht nur der Schreibstil ist gut, auch die Inhalte sind wohlgewählt und decken vom classic Skinheadreggae bis zum Oi! Festival alles ab, was dem Skinhead sein Herz höher schlagen lässt.
Und als ob das nicht schon genug wäre kommt dann auch noch eine Story, über meine Fernsehhelden Monty Python daher, spitze. Achja sonst gibt's noch Intis mit den Vikings Remedy und den Leuten von Cable Street-Beat, Berichte über schräge Interviews mit nem noch schrägeren Nazi zum Beispiel und unzählige Reviews etc..
(bald bei uns zu kaufen)

1 Interview mit 2 Bands:

Wir haben uns gedacht, es wäre doch mal lustig, recht unterschiedliche Bands das selbe zu fragen und zu schaun, was dabei rauskommt.
Ich hab das ganze, um die schnellen Bands etwas zu belohnen der Reihe nach geordnet. Wer als erstes geantwortet hat darf auch als erstes im Interview stehen. Also viel Spaß damit, eure emi !

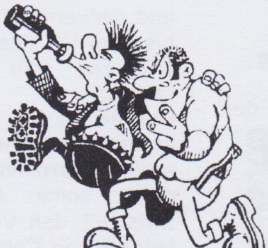
………………………………………………………

-Munichzine: erst mal kurz, wer seid ihr woher kommt ihr, seit wann gibt es euch?

Smelly Anchors / bomml:
Hallo, wir sind Smelly Anchors aus Wien/Öster-reich:

momo-bass/ tom-drums/ felix-gitarre/ bomml-vocals - uns gibt es erst seit September 2002, aber wir haben mittlerweile eine Single für DSS Records eingespielt und eines steht fest: smelly Anchors on the run!

__Volxsturm:__ Wir sind fünf Burschen die seit ca. 1991 mit ihrer Freizeit nix besseres anzufangen wissen, als in feuchtwarmen Proberäumen abzu-hängen um dann am Wochenende Hunderte von Kilometern zu fahren und für andere Kapeiken in rauch-



geschwängerten, stickigen Clubs den Sound zur Selbstzer-störung zu bieten. Wir bilden mittlerweile über Hamburg/Lübeck/ Schwerin/Berlin/Leipzig die Achse des Bösen.

-Munichzine: Wie seid ihr drauf gekommen eine Band zu gründen?

__**Smelly Anchors:**__ Hm, Österreich hatte wieder einmal eine Phase, wo es bandmässig nicht so gut aussieht, was aber sicher nicht der Grund war, dass die Smelly Anchors gegründet wurden ... einfach Spass an der Musik und die Idee, etwas zu machen, was es vorher in dem sinne noch nicht gegeben hat...eben dirty pirate oi!

__***Volxsturm:***__ Ich geb Dir mal 3 Antworten und Du suchst die passende raus. Du hast keinen Publikumsjoker und darfst niemanden anrufen!!!

a) Wir hatten ne Eingebung...
b) Ne, jetzt mal Spaß beiseite. Es gibt auf dem Arbeitsamt diese Jobbörsen und da wurden Mitglieder für eine Band Stilrichtung Oi!/ Punk gesucht. Arbeitskleidung und Erfahrung waren mitzubringen.
c) Die Anderen konnten ja wenigstens noch Fußball spielen, aber was sollte ich mit meiner Freizeit anfangen...

-Munichzine: Wie seid ihr auf den Namen gekommen?

__**Smelly Anchors :**__ Den Namen haben wir eigentlich irgendwie durch Zufall gefunden....ich habe mit dem Felix über Bandnamen geredet und irgendwie sind wir auf Smelly Anchors gekommen, ich glaube es war ja meine Idee hehe!! Klingt halt schön nach Seefahrt und dem ganzen Unsinn!

__***Volxsturm:***__ __Zumindest__ in unserem Fall ist es ein Irrglaube, dass wir monatelang mit irgendwelchen A & R Leuten an einem Tisch saßen und über den passenden Bandnamen brüteten. Irgendwann stand der Name an der Tür unseres damaligen Proberaums und ab das hieß es dann nur noch: „... ab zum Volxsturmproberaum." Der Name ist in

der Tradition alter 80er Jahre Punkbands wie „SS- Ultrabrutal", „OHL"... zu sehn und hat uns wahrscheinlich wesentlich weniger Missverständnisse und Ärger eingebracht als mancher denken mag...

-Munichzine / emi: Was hat es in letzter Zeit von euch neues gegeben?
Smelly Anchors: Wie gesagt wir haben kürzlich unsere Single "Anchors awaigh" aufgenommen, ansonsten wirds in naher Zukunft einige Konzerte geben!!!

Volxsturm: Zunäxt is da unsere letzte LP/ CD „Bi uns to Hus" auf DSS- Records zu erwähnen. Dann noch diverser Merchkram wie Strickmützen, diverse gestickte/ bedruckte Patches, Bierdeckel, neue Shirts.... Einen Überblick über alles kann man sich auf unserer HP unter www.volxsturm.de verschaffen.

-Munichzine / emi: Welche CD, Platte hört ihr zur Zeit?
Smelly Anchors : Jetzt im Moment höre ich grade die Nigelnagelneue Scheibe von den Turbo AC´s, die iss aber noch gar nicht erschienen, hehe!
Volxsturm: Da wir sehr weit auseinander wohnen und jeder noch seiner regulären Arbeit nachgeht, ist es mit dem beantworten solcher allgemeinen Fragen nicht gerade einfach. Da Stahmer einer von die Schnellen war und ich das Inti schreibe, kriegste zumindest schon mal 2x Antworten... - *Stahmer:* Ich höre im Moment die neue Anti-Flag rauf und runter!
Tost: Hab gerade ne neue CD Bestellung gekriegt und variiert deshalb zwischen Perkele, Tiger Army & Anti-Flag.

-Munichzine / emi: Gibt es für euch als Band Vorbilder?
Smelly Anchors : Nein gibt es glaub ich nicht, zumindest für mich persönlich nicht, weil es bei Smelly Anchors eben um Smelly Anchors geht und da müssen wir uns an keiner anderen band messen und so. Es gibt anscheinend zu viele Bands, die irgendwelche Vorbilder haben, drum gibt es viele Bands, die gleich klingen....macht aber auch nichts, jede band hat ihre Daseinsberechtigung!!!

Volxsturm: *Stahmer*: Ja Vorbilder....? - *Tost:*: Wie Stahmer schon sagt, Vorbilder in dem Sinne nicht. Es gibt einige Musiker die jeder aus technischer/ kreativer Sicht besonders gut findet. Manche Bands finden wir in ihrer Einstellung/ Lebensstil gut und einige weil sie unvergessliche Sonx geschrieben haben.

-Munichzine / emi: Was bedeutet für euch "if the Kids are united"?
Smelly Anchors: schönes Motto, das eigentlich sehr gut iss, allerdings so ganz global glaube ich nicht funktioniert....in Österreich iss der ganze "united"-spass im Moment wieder am boomen.....in unserer band isses auch gemischt..skins&punks....ja sogar geschlechtsspezifisch.....aber das iss irgendwie eine Sache, die "normal" sein sollte....iss aber leider nicht so! für mich selbst heisst "if the Kids are united" sicherlich nicht nur "skins&punks" united, gibt ja auch noch genug andere Jugendbewegungen, die okay sind....sei´s jetzt Rockabilly oder was weiß ich.....jeder der was im kopf hat, der sollte sein ding machen und gut iss!

Volxsturm: *Stahmer:* Für mich bedeutet es Zusammenhalt unter Leuten, die sich durch die Musik identifizieren und sich nicht gegenseitig auf die Ohren hauen (Faschos ausgenommen). - *Tost:* Punx & Skins unter einem Hut.

<u>Volxsturm:</u> *<u>Stahmer:</u>* Für mich bedeutet es Zusammenhalt unter Leuten, die sich durch die Musik identifizieren und sich nicht gegenseitig auf die Ohren hauen (Faschos ausgenommen). - *<u>Tost:</u>* Punx & Skins unter einem Hut.

-Munichzine / emi: Was ist in eurer Heimatstadt so los? Gibt es besondere Kneipen oder Hallen, die man mal gesehen haben muss?
<u>Smelly Anchors:</u>
in Wien gibt es ein paar gute pubs ... ansonsten würde ich sagen die Arena.....iss das Größte und beste in Wien!

<u>Volxsturm:</u> Wie gehabt, wir wohnen in verschiedenen Städten ;-) Ich versuch trotzdem mal so`nen groben Überblick zu geben... Hamburg: ist sicher das „Jolly Roger" (Kneipe der St. Pauli Skins) zu erwähnen - Schwerin: aus Mangel an Alternativen der „Freischütz" - Berlin: tja, das „Wild at Heart" oder bei Robert um die Ecke das „OpenOhr" - Leipzig: „Conne Island", „Koma"...

-Munichzine / emi: Was gefällt euch am besten an euren Gigs?
<u>Smelly Anchors:</u>
keine Ahnung, wir haben noch nicht soviel live gespielt.....ein guter Pogo hat natürlich schon was für sich, gemischtes Publikum (da wären wir wieder beim united Thema) iss auch was schönes.....

<u>Volxsturm:</u> *Stahmer:* Wenn die Stimmung gut ist- alles! Aber auch die anderen Bandmitglieder wieder zu sehen.
Tost: Freibier, wenn ich merk das die Leute abgehen und Bock auf uns haben und wenn nach dem Konz. nicht sofort das Licht angeht und die Stühle hochgestellt werden, sondern es noch ne zünftige Party gibt, auf der man mit den Leuten einfach feiern und labern kann.

-Munichzine / emi: Wie war das "1. Mal" auf der Bühne?
<u>Smelly Anchors:</u> in der Regel passiert das 1. mal im bett oder so....und nicht direkt auf der bühne, aber ich weiß ja nicht was du da für Erfahrungen hast Frau emi, hehe! ***(Anm: Ich? Erfahrungen? ... Gar keine, bin ein armes kleines Unschuldslamm***!) Na das erste Konzert war gleich in der Wiener Arena, ca. 3 Monate nach bandgründung&4 tage vor weihnachten und war ein voller Erfolg... schön viele Leute, die von Anfang an gut mitgegangen sind... kann man sich eigentlich nicht mehr wünschen!!!

Volxsturm: *Stahmer:* Ich war übelst aufgeregt und hab mir gedacht: da draußen läuft doch auch nur Pöbel rum, ja Pöbel wie ich... und seitdem hab ich kaum "Lampenfieber". Was es heutzutage sehr spannend macht ist, ob wir die Lieder gut und solide durchspielen, da wir ja nicht so oft proben können! - *Tost:* Ganz ehrlich..., Scheiße. Ich hab so ca. 1990 angefangen Schlagzeug zu spielen. Eigentlich war ich der Sänger, aber der Typ der trommeln sollte, stieg nach der ersten Probe wieder aus und somit musste ich dann trommeln und singen. Ich war dann anfangs auch ganz froh, wenn ich so`nen „Uffta Uffta- ich fall mit meinen Schlagzeug die Treppe runter" Takt hinbekommen habe. Wir hatten unseren ersten Gig nach nem halben Jahr auf so`ner Bürgerrechtsbewegungsparty auf nem Hinterhof und ich hab bloß immer gedacht: „Meine Fresse, ist das anstrengend." Das ganze Teil war auch recht erfolgreich, ca. 150 Leute standen aus Ermangelung an Plätzen noch auf der Straße und haben dann aus Langeweile 3 Bullenautos umgekippt und angesteckt. Keine Angst, waren keine Mercedes sondern Lada ;-). War halt wilder Osten nach der Wende...

-Munichzine / emi: Wie seid ihr zur Musik gekommen?

Smelly Anchors: Hm.....ich habe vor längerer zeit schon in einer anderen band gesungen, der Drummer war früher bei Maltschicks Molodoi, einer Nietenpunkband aus Wien....der Gitarrenmann, der hat sich einfach eine Gitarre gekauft und fleißig geübt, der kann das schon....zwischendurch hat er bei Wiens No1. einige Wochen ausgeholfen....und dann wäre da noch unsere Bassistin, die war zuvor bandmässig noch nicht aktiv, dafür rockt sie umso mehr, weil es einfach himmlisch iss, ihr beim spielen zuzusehen...oder zuzuhören hehe!

Volxsturm: *Stahmer:* Ich habe schon mit 12 oder 13 vom Gitarrespielen geträumt und mit 16 hab ich dann meine erste Klampfe von Mami bekommen. Außerdem war/bin ich Ärztefan und was der Herr Urlaub mit der Gitarre macht find ick klasse, wa. *Tost:* Während andere Kinder sich die Knie mit Fußball spielen kaputtgemacht haben, waren meine vom auf dem Teppich rumrutschen/ abrocken kaputt. Musik war/ ist schon immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens gewesen. Passiv, indem ich immer den Recorder meiner Eltern entwendete um bei irgendwelchen Kumpels Tapes zu überspielen,
Aktiv, in dem ich mir aus so Kaffeedosen und Tüten Trommeln baute („... wir hatten ja nüscht") und zum Leidwesen meiner Nachbarn den ganzen Tag darauf rumgedroschen habe.

-Munichzine / emi: Was fällt euch zu GG Allin (oups, sorry) ein?

Smelly Anchors: hm, mir fällt eigentlich nur GG ALLIN ein und der iss bekanntlich sehr cool, ich glaube ich habe über 10 LPs von gg allin in meiner Sammlung. scumpunk at it´s best!!!

Volxsturm: Meinst Du G.G. Allin? Dazu fällt mir nur ein, dass ein erethisch, psychotischer Mensch mit Wahngedanken versucht, sein rudimentär ausgebildetes Selbstwertgefühl mit Hilfe von machtmanifestierender Gewalt zu kompensieren. Anders gesagt: Leute schlagen und mit Scheiße schmeißen, hat für mich nix mit Punkrock zu tun, aber anders hätte diese Pfeife wohl auch keine Aufmerksamkeit erhalten. Seine Musik rechtfertig das Interesse jedenfalls nicht!!!

VOL STURM

-Munichzine / emi: Der Sommer naht und jeder träumt von Jamaika oder sonstwas. Was wäre euer Traumurlaubsziel?

Smelly Anchors : Auf alle fälle auf ein Piratenschiff und dann ab auf die hohe See.....mit viel kalten Getränken.....sollte reichen....naja und Zitrusfrüchte, wegen dem Skorbut!!!! aus Erfahrungen wird man schlau :-)

Volxsturm: *Stahmer:* New York ist mein Traumurlaubsziel, da ich sowieso vorhabe da drüben eine Weile zu tätowieren. Selbst nach einem bestehenden Angebot auf Hawaii zu arbeiten, ziehe ich es vor, dem Big Apple mit meiner Anwesenheit zu beglücken :) (... wenn ich das nicht mal bereuen werde???)
Es ist im Moment nur ein Traum, aber den soll man ja haben! - *Tost:* Momentan ganz klar Neuseeland. Nein, nicht wegen „Herr der Ringe", sondern weil ich die Vielfalt der Landschaft dort einfach geil finde. Wenn ich das dann irgendwie finanziert bekomme, bin ich auch für 2- 3 Monate weg...

-Munichzine / emi: Was sind für euch 3 Sachen, die einen Urlaub zum Urlaub machen?

Smelly Anchors: dinge zu tun, für die man sonst keine oder wenig zeit hat....nicht denken zu müssen "scheiße, in ein paar stunden muss ich schon wieder aufstehen"....und drittens....hm....wer stirbt schon gerne unter Palmen??? check out www.smellyanchors.com

Volxsturm: *Stahmer:* Leute treffen, Sightseeing und viel durch die Gegend eiern.
Tost: Natur, Ruhe und meine Freundin.

Oi! & Cheers Tost
VOLXSTURM

WARRIOR

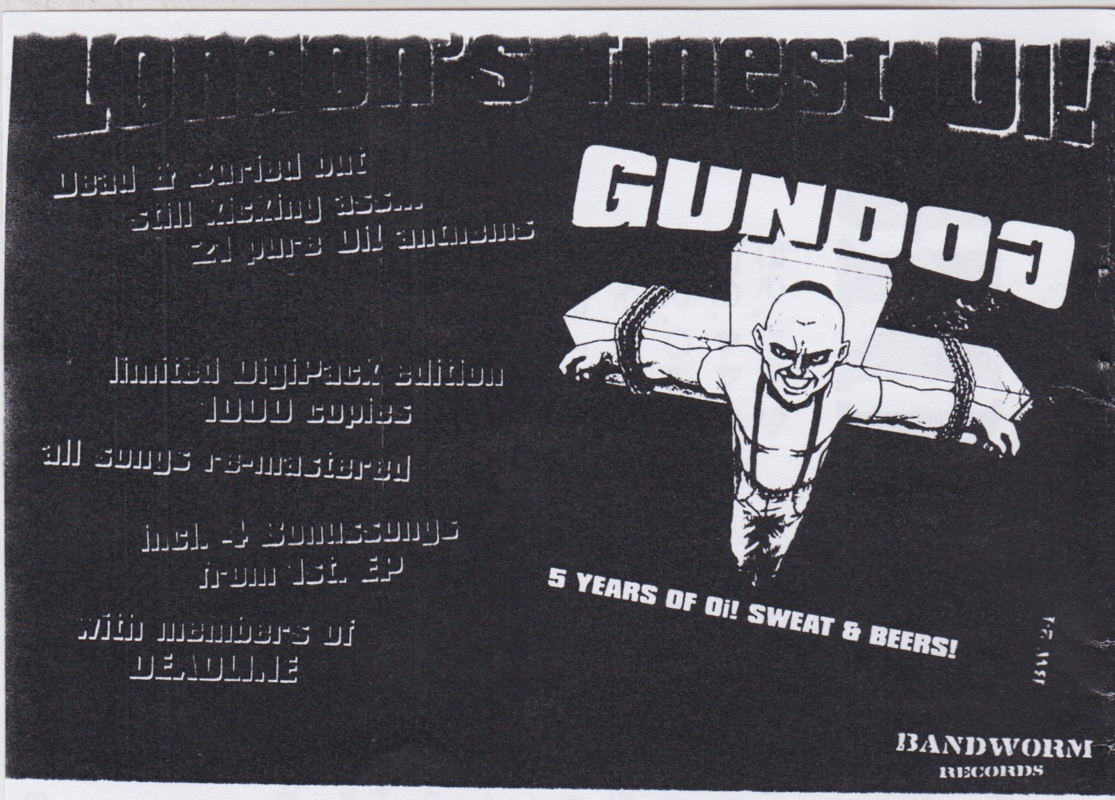
Neue Preise !

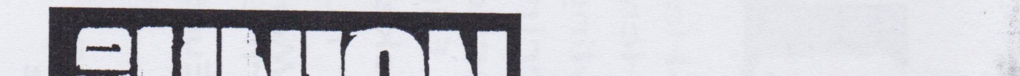
Ben Sherman Kurzarm-Hemden für nur	€ 44,95
Ben Sherman Vintage-Hemden für nur	€ 44,95
WARRIOR Target Bowling Shirt für	€ 30.95
WARRIOR Classic Harrington für	€ 35.95
Klassischer Fishtail Parka für nur	€ 61.95
Fred Perry Polo-Shirt für nur	€ 46.95
Fred Perry Trainingsjacken für nur	€ 71,95
Lonsdale T-Shirts für nur	€ 14,95

... und vieles mehr von Dr. Martens, Lambretta, Pringle, Gola, Warrior und Northern Soul.

Versandkosten innerhalb Europas zwischen €2,00 bis max. € 15,00 pro Auftrag !

Bestellen könnt ihr über:
www.warriorclothing.de
oder:
Tel: Handy 0171 6517093 (deutschspr.)





Das MunichZine ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, der Preis deckt nur die Unkosten. Alle Fremdbeiträge sind unzensiert und spiegeln nicht zwingend unsere Meinung wieder.

Ballroom Concerts presents...

RIOT RIOT UPSTART

PUNKROCK HARDCORE SKA ROCK'N ROLL

jeden
1. Freitag im Monat

im FEIERWERK
mit DJ Hannibal

FR. 04.04.02
FR. 02.05.03
FR. 06.06.03
FR. 04.07.03

ab 22 Uhr

GOOD NIGHT WHITE PRIDE

FEIERWERK
Hansastr. 39 81373 München www.feierwerk.de

SOUTHSPACE
Veranstalter: www.southspace.com

www.skinhead-world.com

Est 1998

We have been involved in the scene for a number of years now & are hapy to offer you some of the best deals around. Visit the site to keep upto date with all the news, gossip, gig dates & much much more.

Harringtons, Crombies, Flight Jackets, Braces, Boots, Shoes, T Shirts, Polos, Button Downs, Sweatshirts, Ska & Oi cds plus accessories!

Mail & Online ordering for everything Skinhead, Mod & Scooterist

Low Prices! Visa and Master Card accepted!

Contact us on UK 0044 07815002397 or fax us on 0044 07092348013

THE ORIGINAL Ben Sherman

FRED PERRY

LONSDALE LONDON

News, Reviews, Gig List, competitions, photos, online clothes & cd shop plus loads more